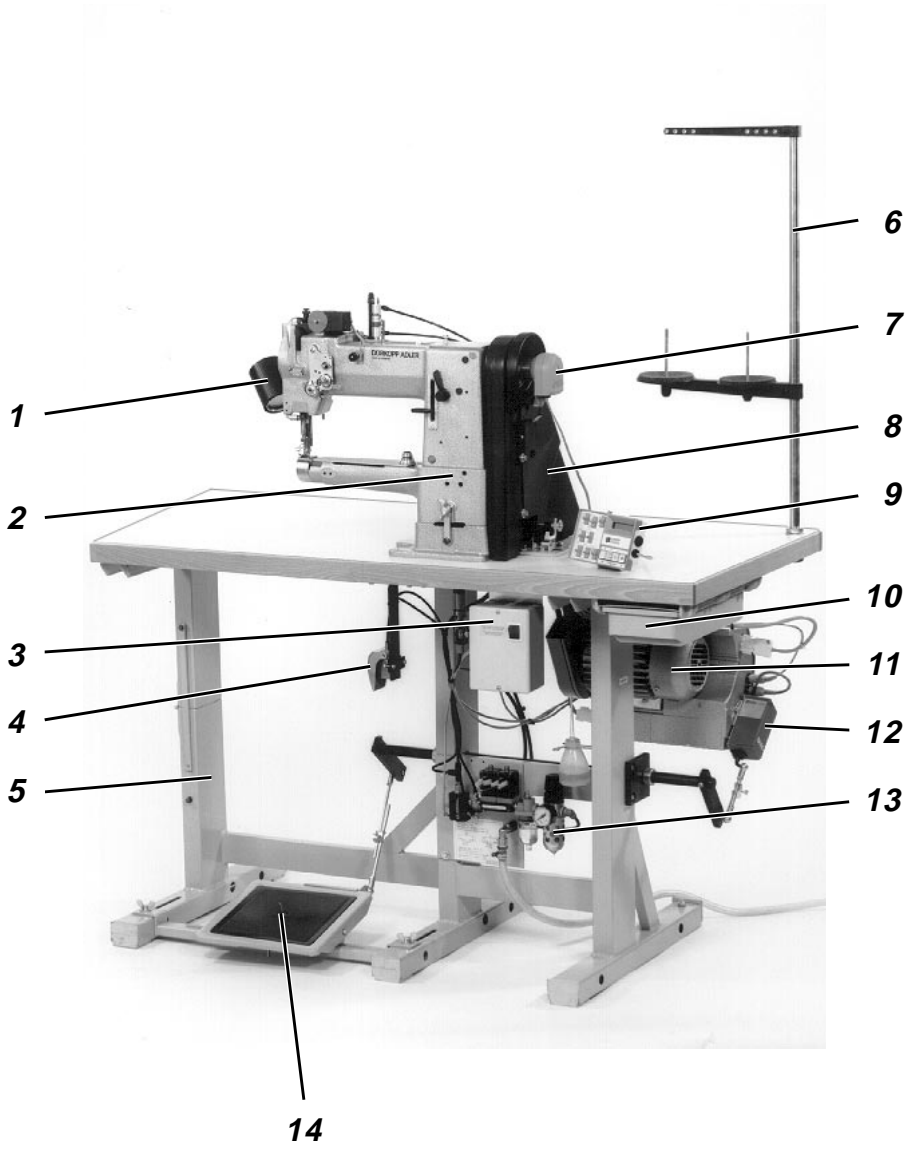


## Teil 2: Aufstellanleitung Kl. 69

<b>1.</b>	<b>Lieferumfang</b> . . . . .	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Allgemeines und Transportsicherungen</b> . . . . .	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Gestell montieren</b>	
3.1	Gestellsatz MG 56-2 . . . . .	5
3.1.1	Gestellteile montieren . . . . .	5
3.1.2	Tischplatte komplettieren und am Gestell befestigen . . . . .	5
3.2	Gestellsatz MG 53-3 . . . . .	7
3.2.1	Gestellteile montieren . . . . .	7
3.2.2	Tischplatte komplettieren und am Gestell befestigen . . . . .	7
3.2.3	Arbeitshöhe einstellen . . . . .	7
<b>4.</b>	<b>Nähantrieb montieren und anschließen</b> . . . . .	<b>9</b>
4.1	Allgemeines . . . . .	9
4.2	Nähantrieb unter die Tischplatte montieren . . . . .	9
4.3	Nähantrieb anschließen . . . . .	11
4.4	Nennspannung prüfen . . . . .	12
4.5	Motorschutzschalter einstellen . . . . .	12
<b>5.</b>	<b>Maschinenoberteil montieren</b>	
5.1	Maschinenoberteil auf Tischplatte befestigen . . . . .	13
5.2	Keilriemen auflegen und spannen . . . . .	15
5.3	Spuler montieren . . . . .	15
5.4	Pedal montieren . . . . .	16
5.4.1	Gestellsatz MG 56-2 . . . . .	16
5.4.2	Gestellsatz MG 53-3 . . . . .	17
5.5	Potentialausgleich . . . . .	19
5.6	Bedienfeld anbringen (Antriebspaket Quick QD554/A51K01) . . . . .	19
5.7	Kniehebel befestigen . . . . .	21
<b>6.</b>	<b>Positionsgeber anbringen, anschließen und einstellen</b>	
6.1	Positionsgeber anbringen und anschließen . . . . .	22
6.2	Drehrichtung prüfen . . . . .	23
6.3	Positionierung prüfen . . . . .	24
6.4	Positionen einstellen . . . . .	24
6.4.1	Nähantrieb Efka VD554KV/6F62AV . . . . .	25
6.4.2	Nähantrieb Quick QD554/A51K01 . . . . .	26
<b>7.</b>	<b>Pneumatischer Anschluß</b>	
7.1	Druckluft-Wartungseinheit . . . . .	29
<b>8.</b>	<b>Ölschmierung</b> . . . . .	<b>31</b>
<b>9.</b>	<b>Nähtest</b> . . . . .	<b>32</b>





# 1. Lieferumfang

Der Lieferumfang **ist abhängig von Ihrer Bestellung.**

Bitte prüfen Sie vor dem Aufstellen ob alle benötigten Teile vorhanden sind.

Diese Beschreibung gilt für eine Nähmaschine, deren einzelne Komponenten komplett von der **DÜRKOPP-ADLER AG** geliefert werden.

**Basisausstattung** (je nach Unterklasse mit/ohne Fadenabschneider):

- 2 Maschinenoberteil
- 3 Motorschutzschalter
- 5 Gestell (in der Abbildung Gestellsatz MG 56-2) mit Tischplatte
- 6 Garnständer
- 7 Positionsgeber (abhängig vom Antriebspaket)
- 8 Riemenschutz
- 9 Bedienfeld (abhängig vom Antriebspaket)
- 10 Schubkasten
- 11 Nähtrieb (abhängig vom Antriebspaket)
- 12 Sollwertgeber (abhängig vom Antriebspaket)
- 14 Pedal mit Pedalgestänge
- Riemenscheibe u. Keilriemen
- Kleinteile im Beipack

**Zusatzausstattungen**

- 1 Nähleuchte
- 4 Knietaster (bei Ausstattung mit HP 11-1)
- 13 Druckluft-Wartungseinheit

# 2. Allgemeines und Transportsicherungen



## **ACHTUNG !**

Die Spezialnähmaschine darf nur von ausgebildetem Fachpersonal aufgestellt werden.

Für die **69** stehen verschiedene Antriebspakete zur Verfügung (siehe auch Kapitel 4.1).

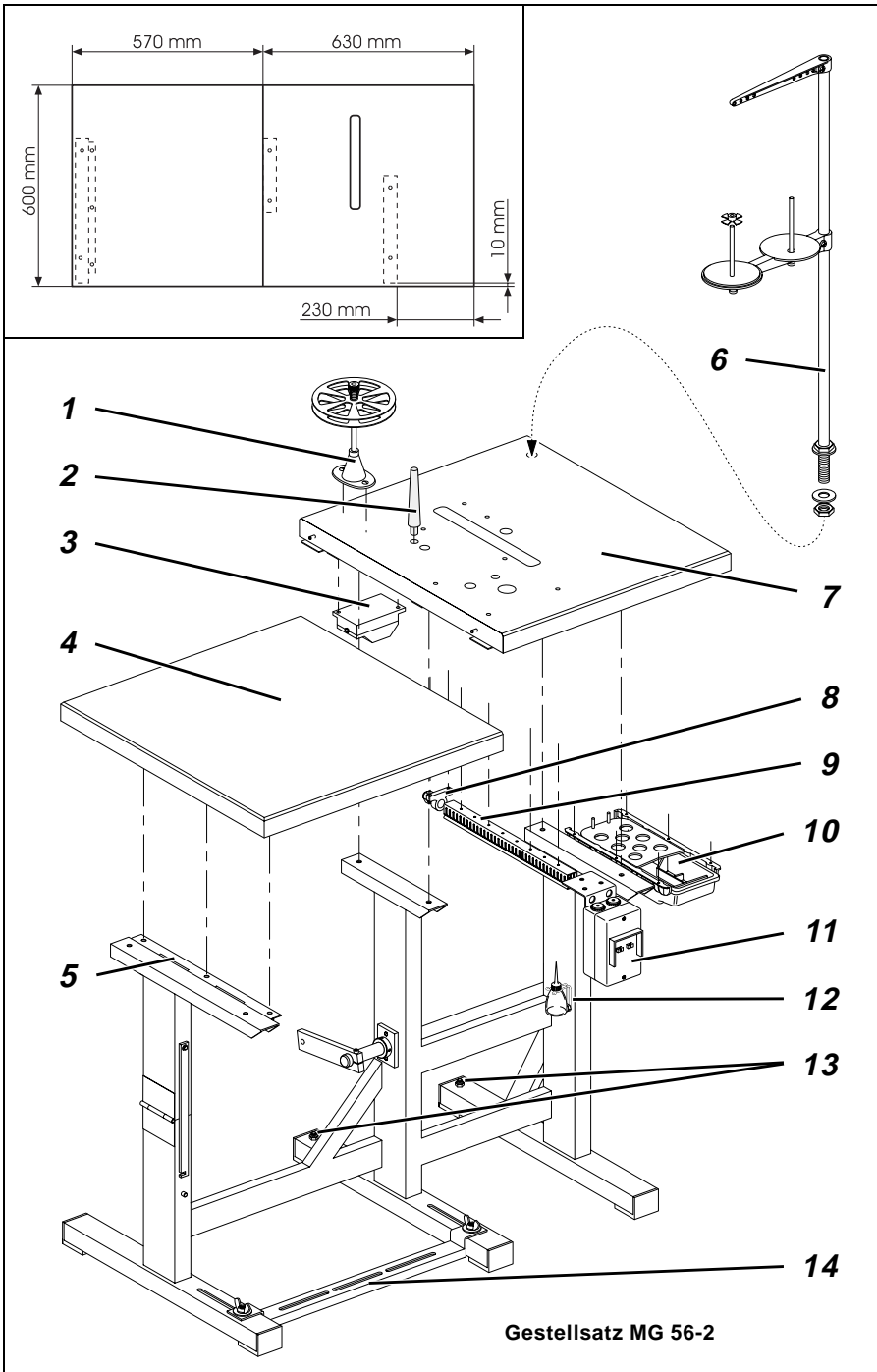
Alle in dieser Aufstellanleitung gezeigten Abbildungen beziehen sich auf eine Spezialnähmaschine mit folgendem Nähtrieb: Quick QD554/A51K01.

Bitte beachten Sie, daß Ihre Spezialnähmaschine aufgrund der verschiedenen Ausstattungsvarianten gegebenenfalls von den Abbildungen abweicht!

## **Transportsicherungen**

Wenn Sie eine aufgesetzte Spezialnähmaschine gekauft haben, sind folgende Transportsicherungen zu entfernen:

- Sicherungsbänder und Holzleisten an Maschinenoberteil, Tisch und Gestell
- Sicherungsklotz und -bänder am Nähtrieb





### 3. Gestell montieren

Für die **69** sind zwei Gestellsätze mit verschiedenen Tischplatten erhältlich:

Gestellsatz	Tischplatte (B x T)	Ausführung
<b>MG 56-2</b>	1200 x 600 mm	geteilt abklappbar
<b>MG 53-3</b>	1060 x 550 mm	einteilig, mit oder ohne Ausschnitt

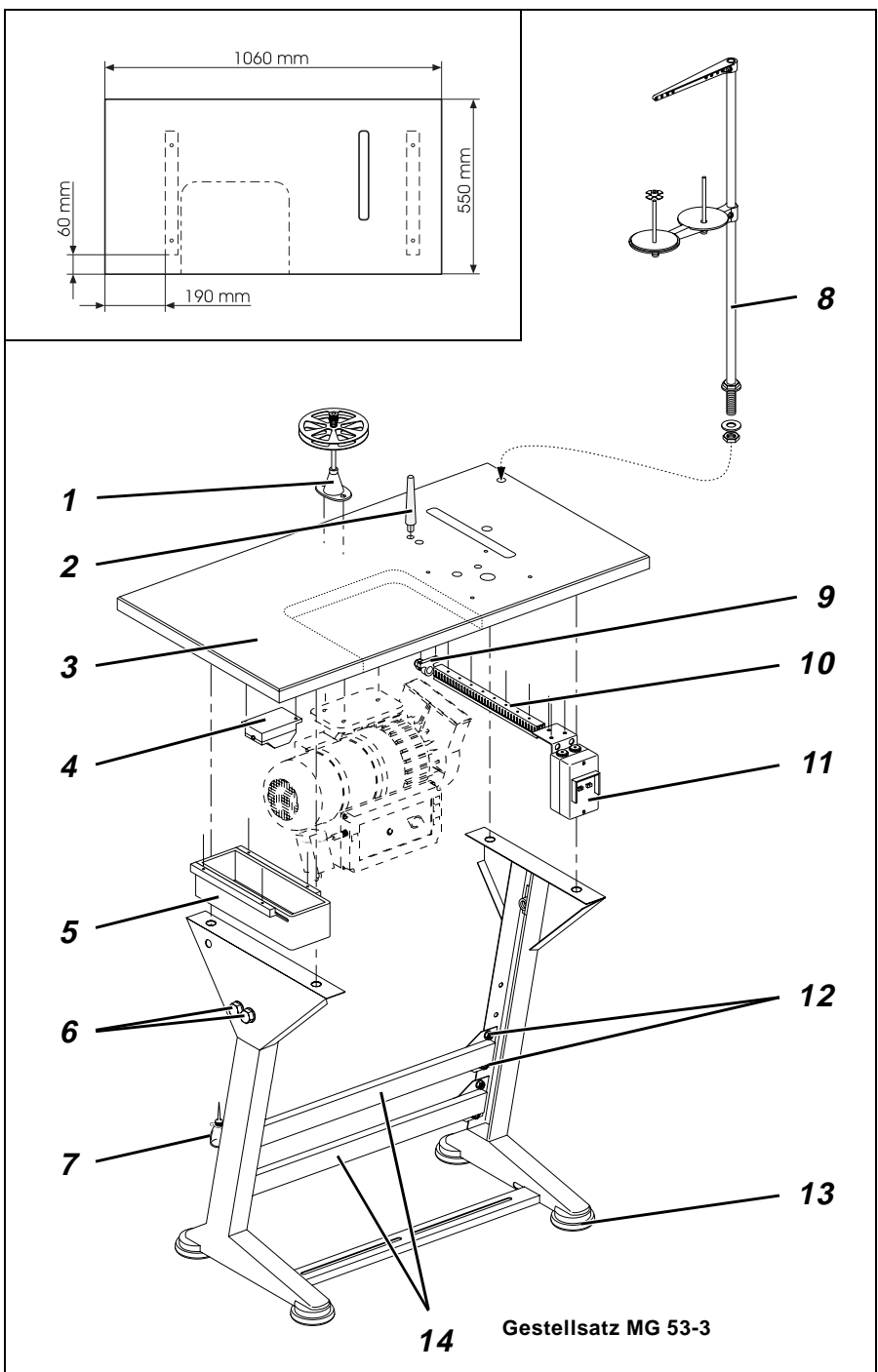
#### 3.1 Gestellsatz MG 56-2

##### 3.1.1 Gestellteile montieren

- Querstrebe 14, wie aus der Abbildung ersichtlich, montieren.
- Stellschrauben 13 für einen sicheren Stand des Gestells verdrehen.  
Das Gestell muß mit allen sechs Füßen sicher auf dem Boden aufliegen!

##### 3.1.2 Tischplatten komplettieren und am Gestell befestigen

- **Oberteilstütze 2** in die Bohrung der Tischplatte einschlagen.  
Sie dient zur Abstützung des umgelegten Maschinenoberteils.
- **Schubkasten 10** mit den Halterungen unter die rechte Tischplattenhälfte 7 schrauben.
- **Motorschutzschalter 11** mit Befestigungswinkel unter die rechte Tischplattenhälfte 7 schrauben.
- **Kabelkanal 9** hinter Motorschutzschalter 11 unter die rechte Tischplattenhälfte 7 schrauben.
- **Halter 8 für die Zugentlastung der Netzleitung** hinter Kabelkanal 9 unter die rechte Tischplattenhälfte 7 schrauben.
- **Nählichttrafo 3** (Zusatzausstattung) hinten unter die rechte Tischplattenhälfte 7
- **Netzkabel** vom Motorschutzschalter 11 durch Kabelkanal 9 und Halter 8 verlegen.
- **Anschlußkabel des Nähtriebs und des Nählichttrafos 3** vom Motorschutzschalter 11 durch Kabelkanal 9 verlegen.
- **Rechte Tischplattenhälfte 7** mit Holzschrauben (B8 x 35) auf dem Gestell befestigen. Die Ausrichtung auf dem Gestell geht aus den Maßangaben der Skizze hervor.
- **Linke Tischplattenhälfte 4** mit Holzschrauben (B8 x 35) auf dem Scharnier 5 befestigen.
- **Garnständer 6** in die Bohrung der Tischplatte einsetzen und mit Muttern und Unterlegscheiben befestigen.  
Garnrollenhalter und Abwicklerarme montieren und ausrichten.  
Garnrollenhalter und Abwicklerarme müssen senkrecht übereinander stehen.
- **Halter 12 für die Ölkanne** am rechten Gestellholm anschrauben.
- **Rollenhalter 1** auf die rechte Tischplattenhälfte 7 schrauben (nur bei Ausstattung mit Bandeinfasser, Näheinrichtung E4 oder E5).





## 3.2 Gestellsatz MG 53-3

### 3.2.1 Gestellteile montieren

- Einzelteile des Gestells, wie aus der Abbildung ersichtlich, montieren.
- Die beiliegenden vier Gestellfüße 13 aufschieben.
- Schrauben 12 auf beiden Seiten der Querstreben 14 geringfügig lösen und für einen sicheren Stand des Gestells sorgen.  
Das Gestell muß mit allen vier Füßen sicher auf dem Boden aufliegen!

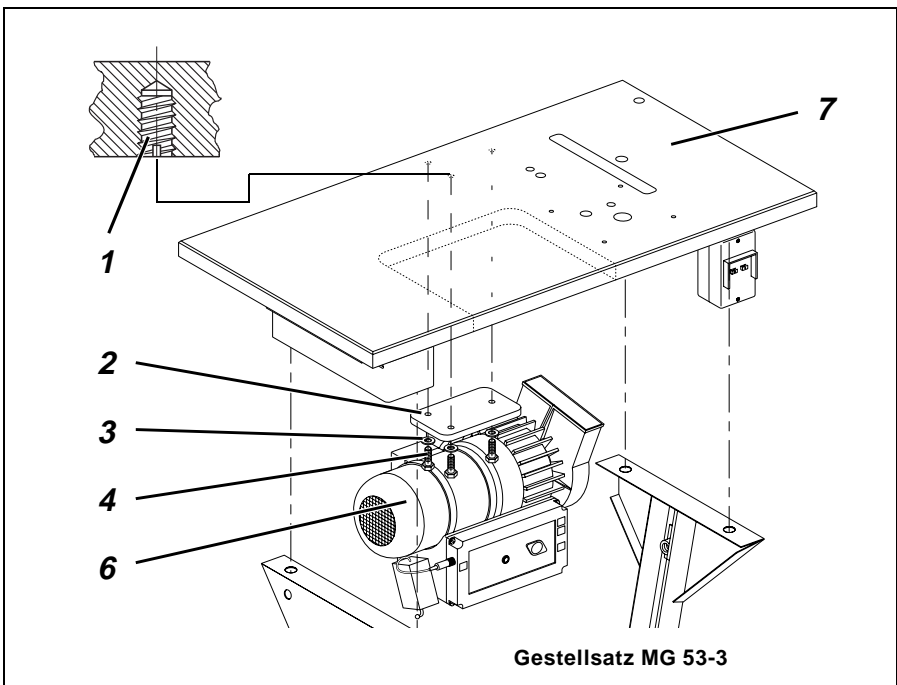
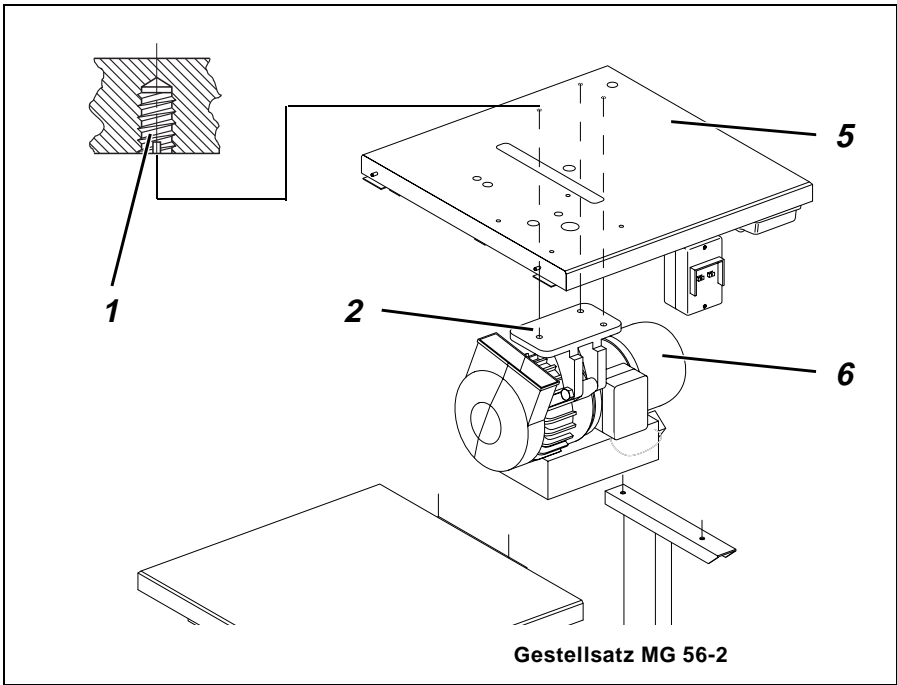
### 3.2.2 Tischplatte komplettieren und am Gestell befestigen

- **Oberteilstütze 2** in die Bohrung der Tischplatte 3 einschlagen.  
Sie dient zur Abstützung des umgelegten Maschinenoberteiles.
- **Holzschubkasten 5** mit seinen Führungen links unter die Tischplatte 3 schrauben.
- **Motorschutzschalter 11** mit Befestigungswinkel unter die Tischplatte 3 schrauben.
- **Kabelkanal 10** hinter Motorschutzschalter 11 unter die Tischplatte 3 schrauben.
- **Halter 9 für die Zugentlastung der Netzleitung** hinter Kabelkanal 10 unter die Tischplatte 3 schrauben.
- **Nählichttrafo 4** (Zusatzausstattung) unter die Tischplatte 3 schrauben.
- **Netzkabel** vom Motorschutzschalter 11 durch Kabelkanal 10 und Halter 9 verlegen.
- **Anschlußkabel des Nähantriebs und des Nählichttrafos 4** vom Motorschutzschalter 11 durch Kabelkanal 10 verlegen.
- **Tischplatte 3** mit Holzschrauben (B8 x 35) auf dem Gestell befestigen.  
Die Ausrichtung auf dem Gestell geht aus den Maßangaben der Skizze hervor.
- **Garnständer 8** in die Bohrung der Tischplatte 3 einsetzen und mit Muttern und Unterlegscheiben befestigen.  
Garnrollenhalter und Abwicklerarme montieren und ausrichten.  
Garnrollenhalter und Abwicklerarme müssen senkrecht übereinander stehen.
- **Halter 7 für die Ölkanne** am linken Gestellholm anschrauben.
- **Rollenhalter 1** auf die Tischplatte 3 schrauben (nur bei Ausstattung mit Bandeinfasser, Näheinrichtung E4 oder E5).

### 3.2.3 Arbeitshöhe einstellen

Die Arbeitshöhe ist zwischen 750 und 840 mm einstellbar (gemessen bis Oberkante Tischplatte).

- Schrauben 6 an beiden Holmen des Gestells lösen.
- Tischplatte 3 auf die gewünschte Arbeitshöhe waagrecht einstellen.  
Um ein Verkanten zu verhindern, Tischplatte 3 auf beiden Seiten gleichmäßig herausziehen bzw. hineinschieben.
- Schrauben 6 festziehen.







## 4. Nähtrieb montieren und anschließen

### 4.1 Allgemeines

#### Antriebspakete

Für die **69** stehen komplette Antriebspakete zur Verfügung.  
Das Antriebspaket hängt von der Ausstattung der Spezialnähmaschine ab.  
Das je nach Unterklasse und Zusatzausstattung erforderliche Antriebspaket ist aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

Unterklasse	Nähtrieb	Bedienfeld	Zusatzausstattung		
			FLP 14-2	RAP 14-1	HP 11-1
<b>69-373</b>	FIR1147-F-554.3	-			
	Efka VD554KV/6F62AV	-	X		
	Quick QD554/A51K01	AB4		X	X
<b>69-FA-373</b>	Quick QD554/A51K01	AB4	X	X	X

#### Bauteile aller Antriebspakete:

- Nähtrieb
- Pedalgestänge
- Keilriemenscheibe ( $\varnothing = 112$  mm)
- Keilriemen
- Installationsplan
- Befestigungs- und Anschlußmaterial

#### Zusätzliche Bauteile des Antriebspaketes FIR 1147-F-554.3:

- Netzschalter mit Befestigungsmaterial und Anschlußleitungen

#### Zusätzliche Bauteile der Antriebspakete Efka VD554KV/6F62AV und Quick QD554/A51K01:

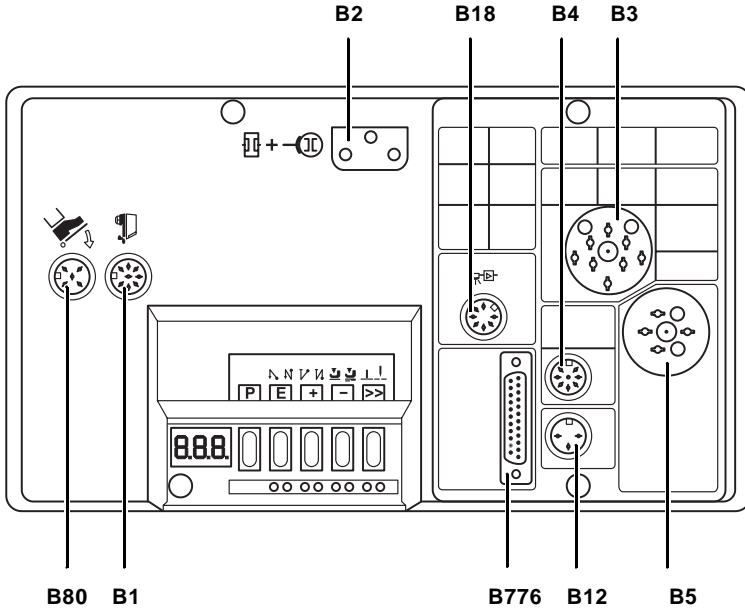
- Halter für Positionsgeber
- Erdungskabel
- Motorschutzschalter (2,5 - 4,0 A) mit Befestigungsmaterial und Anschlußleitungen
- Bedienfeld AB4 (nur Quick QD554/A51K01)

### 4.2 Nähtrieb unter die Tischplatte montieren

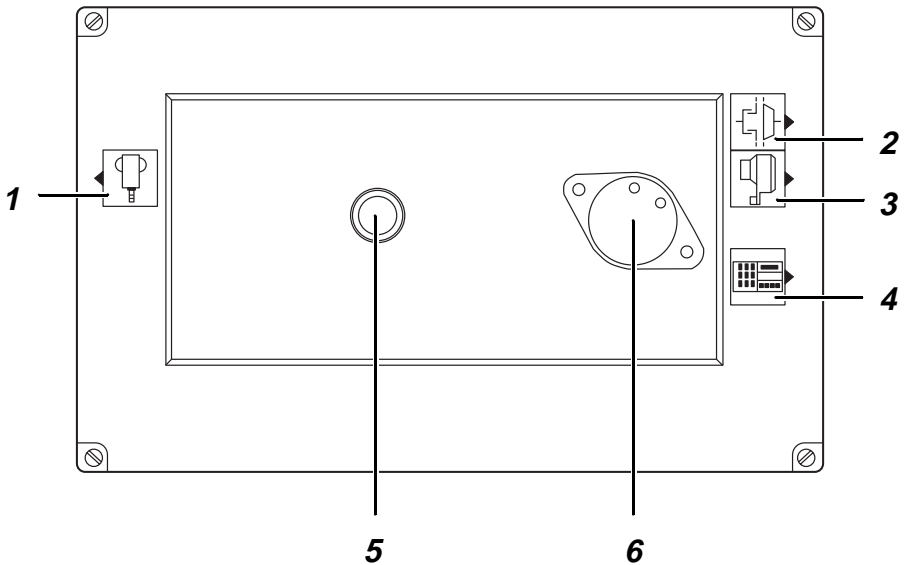
- Nähtrieb 6 (in der Abbildung Typ Quick) mit dem Sockel 2 an der Unterseite der Tischplatte 7 bzw. rechten Tischplattenhälfte 5 (Gestellsatz MG 56-2) befestigen. Dazu die drei Sechskantschrauben 4 (M8 x 35) mit Unterlegscheiben 3 in die Einschraubmuttern 1 der Tischplatte eindrehen.



### Anschlußbuchsen Efka VD554KV/6F82AV:



### Anschlußbuchsen Quick QD554/A51K01:





## 4.3 Nähtrieb anschließen



### **ACHTUNG !**

Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Spezialnähmaschine dürfen nur von Elektrofachkräften oder entsprechend unterwiesenen Personen durchgeführt werden. Der Netzstecker muß herausgezogen sein!

**Die dem Nähtrieb beiliegende Betriebsanleitung des Herstellers ist unbedingt zu beachten!**

### **Bei allen Nähtrieben (FIR, Efka, Quick):**

- Elektrische Anschlußleitung vom Hauptschalter am Nähtrieb anschließen.

### **Nähtrieb Efka VD554KV/6F82AV:**

- Anschlußkabel der Kupplung/Bremse mit dem Stecker in Buchse **B2** des Steuerkastens einstecken.
- Anschlußkabel des Sollwertgebers (Pedals) mit dem Stecker in Buchse **B80** des Steuerkastens einstecken.

Anschlußbuchsen:

- B1** - Positionsgeber
- B2** - Kupplung / Bremse des Nähtriebs
- B3** - Nähmaschinenoberteil
- B4** - Tastenblock
- B5** - Nähmaschinenoberteil
- B12** - Tastenblock
- B18** - Lichtschranke
- B80** - Sollwertgeber (Pedal)
- B776** - Bedienfeld

### **Nähtrieb Quick QD554/A51K01:**

- Anschlußkabel der Kupplung/Bremse mit dem Stecker in Buchse **2** des Steuerkastens einstecken.
- Anschlußkabel des Sollwertgebers (Pedals) mit dem Stecker in Buchse **1** des Steuerkastens einstecken.

Anschlußbuchsen:

- 1** - Sollwertgeber (Pedal)
- 2** - Kupplung/Bremse des Nähtriebs
- 3** - Positionsgeber
- 4** - Bedienfeld
- 5** - Knietaster
- 6** - Nähmaschinenoberteil



## 4.4 Nennspannung prüfen



### ACHTUNG !

Die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung und die Netzspannung müssen übereinstimmen.

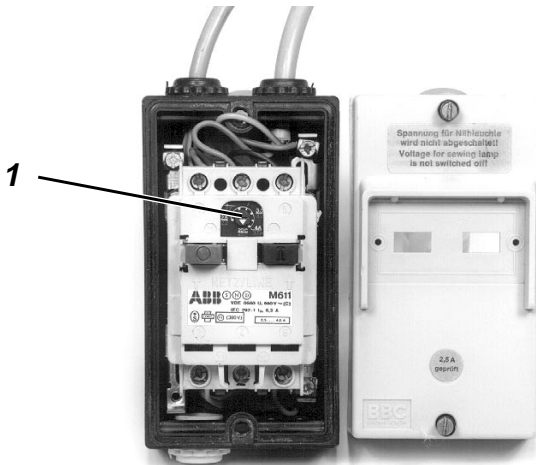
Über die Anschlußklemmen am Transformator des Nähetriebes erfolgt eine Anpassung an die örtliche Netzspannung.

- Anordnung der Anschlüsse am Transformator des Nähetriebes prüfen.
- Falls erforderlich, Anschlüsse entsprechend der vorhandenen Netzspannung ändern (siehe Bauschaltplan).

## 4.5 Motorschutzschalter einstellen

Bei den Nähetrieben **Efka VD554KV/6F82AV** und **Quick QD554/A51K01** muß der Motorschutzschalter am Drehregler 1 entsprechend der Netzspannung eingestellt werden:

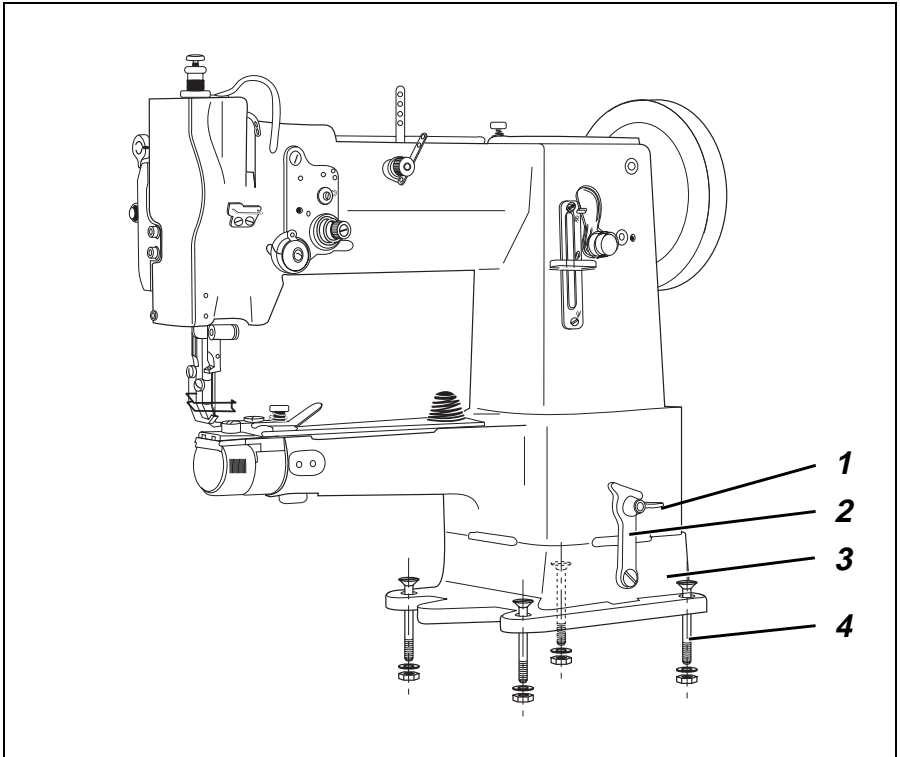
3 x 220-240 V, 50/60 Hz: 4 A  
3 x 380 - 415 V, 50/60 Hz: 2,5 A





## 5. Maschinenoberteil montieren

### 5.1 Maschinenoberteil auf Tischplatte befestigen

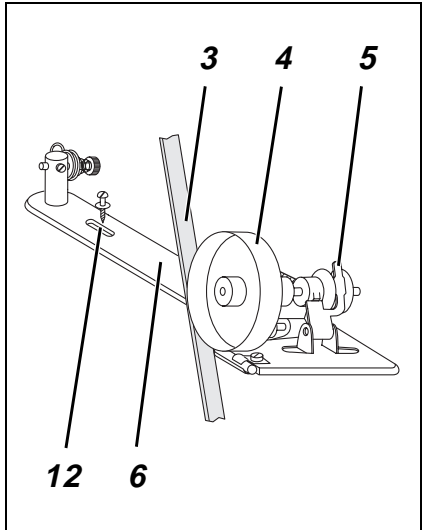
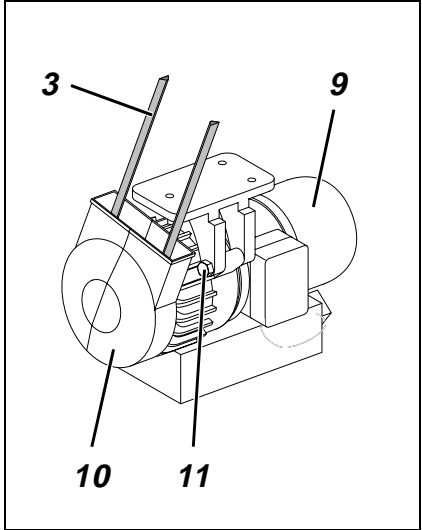
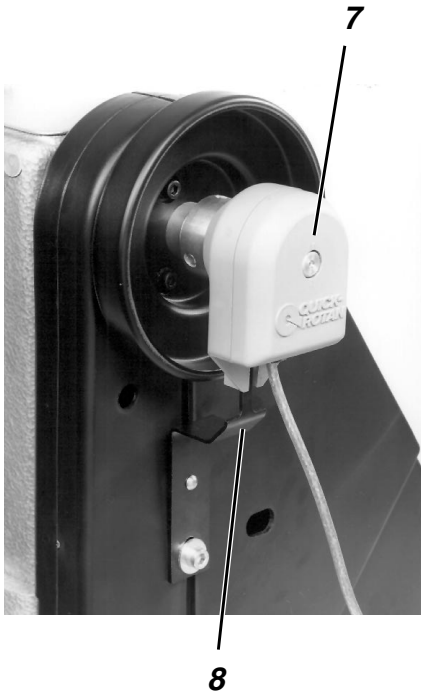
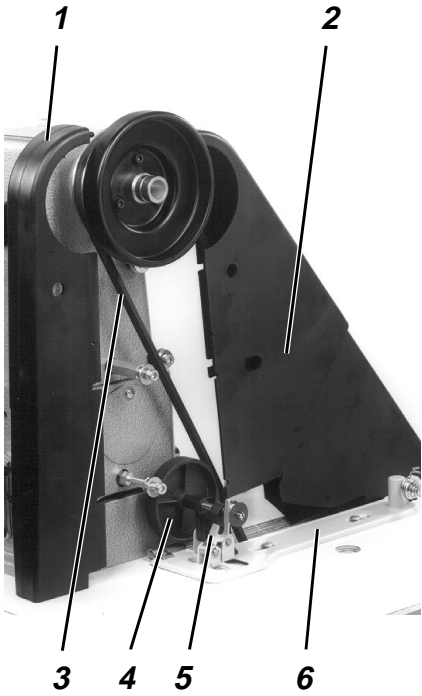


#### Maschinenoberteil auf Tischplatte befestigen

- Sockel 3 des Maschinenoberteiles mit den vier Schrauben 4 (M6X60), Unterlegscheiben und Muttern auf der Tischplatte befestigen.

#### Maschinenoberteil umlegen

- Flügelschraube 1 lösen.
- Haken 2 nach links schwenken.  
Das Maschinenoberteil ist entriegelt.
- Maschinenoberteil nach hinten umlegen und auf der Maschinenstütze ablegen.





## 5.2 Keilriemen auflegen und spannen

### **Schutzvorrichtungen demontieren** (wenn bei Auslieferung montiert)

- Zweiteiligen Riemenschutz 1 und 2 am Maschinenoberteil entfernen. Die Befestigungsschrauben sind durch die Bohrungen in beiden Teilen des Riemenschutzes zugänglich.
- Riemenschutz 10 am Nähtrieb 9 entfernen.

### **Keilriemen auflegen und Riemenschutz am Oberteil montieren**

- Riemenscheibe (im Beipack) auf der Welle des Nähtriebes 9 befestigen.
- Keilriemen 3 auf die Riemenscheibe am Maschinenoberteil auflegen.
- Keilriemen 3 durch den Ausschnitt in der Tischplatte nach unten führen.
- Maschinenoberteil nach hinten umlegen.
- Keilriemen 3 auf die Riemenscheibe am Nähtrieb 9 auflegen.
- Maschinenoberteil zurückschwenken.
- Zweiteiligen Riemenschutz 1 und 2 am Maschinenoberteil montieren.
- Verdrehsicherung 8 für den Positionsgeber 7 anschrauben (nur Antriebspakete **Efka VD554KV/6F62AV** und **Quick QD554/A51K01**).

### **Keilriemen spannen**

- Schraube 11 am Sockel des Nähtriebes 9 lösen.
- Keilriemen 3 durch Schwenken des Nähtriebes 9 spannen. Bei richtiger Riemen Spannung muß sich der Keilriemen 3 in der Mitte durch Fingerdruck (ohne großen Kraftaufwand) um ca. 10 mm durchbiegen lassen.
- Schraube 11 festziehen.

### **Riemenschutz am Nähtrieb montieren**

- Riemenablaufsicherungen (je nach Antriebstyp verstellbare Nocken oder Winkel) des Riemenschutzes 10 wie folgt einstellen:  
Bei umgelegtem Maschinenoberteil muß der Keilriemen 3 auf den Riemenscheiben liegen bleiben.
- Riemenschutz 10 am Nähtrieb 9 anbauen.

## 5.3 Spuler montieren

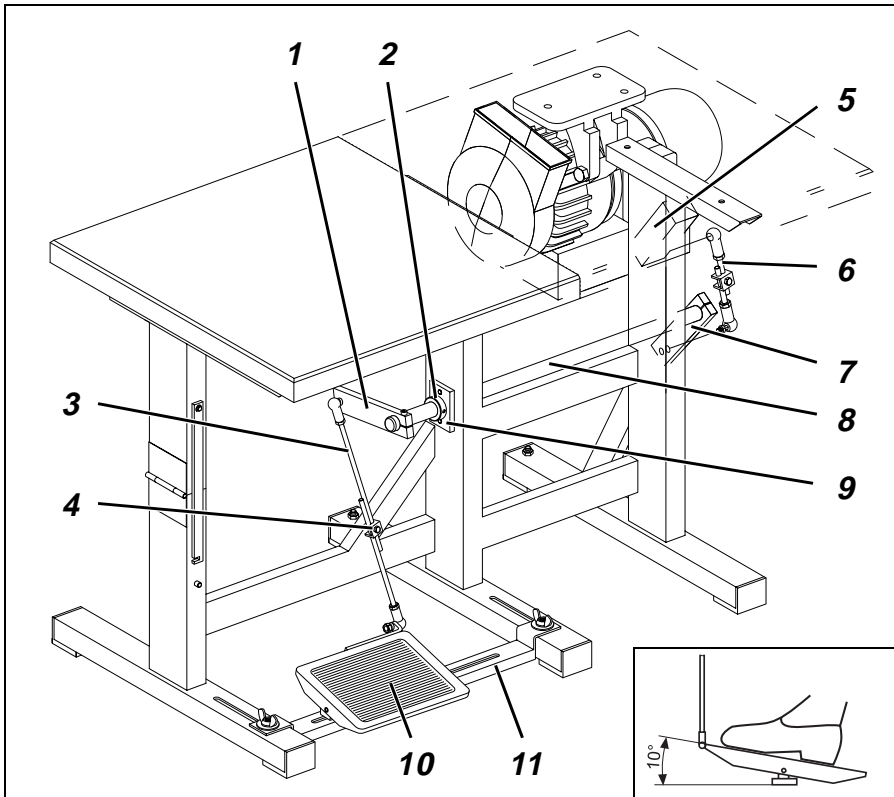
Der Keilriemen 3 treibt über das Spulerrad 4 den Spuler an.

- Ausrückhebel 5 gegen die Spule schwenken.
- Spulerunterteil 6 mit zwei Holzschrauben auf der Tischplatte befestigen. Spulerunterteil 6 dabei mit Hilfe der Langlöcher 12 wie folgt ausrichten: Das Spulerrad 4 muß mit geringem Druck am Keilriemen 3 anliegen.
- Handrad drehen.  
Das Spulerrad 4 muß sich mitdrehen.



## 5.4 Pedal montieren

### 5.4.1 Gestellsatz MG 56-2

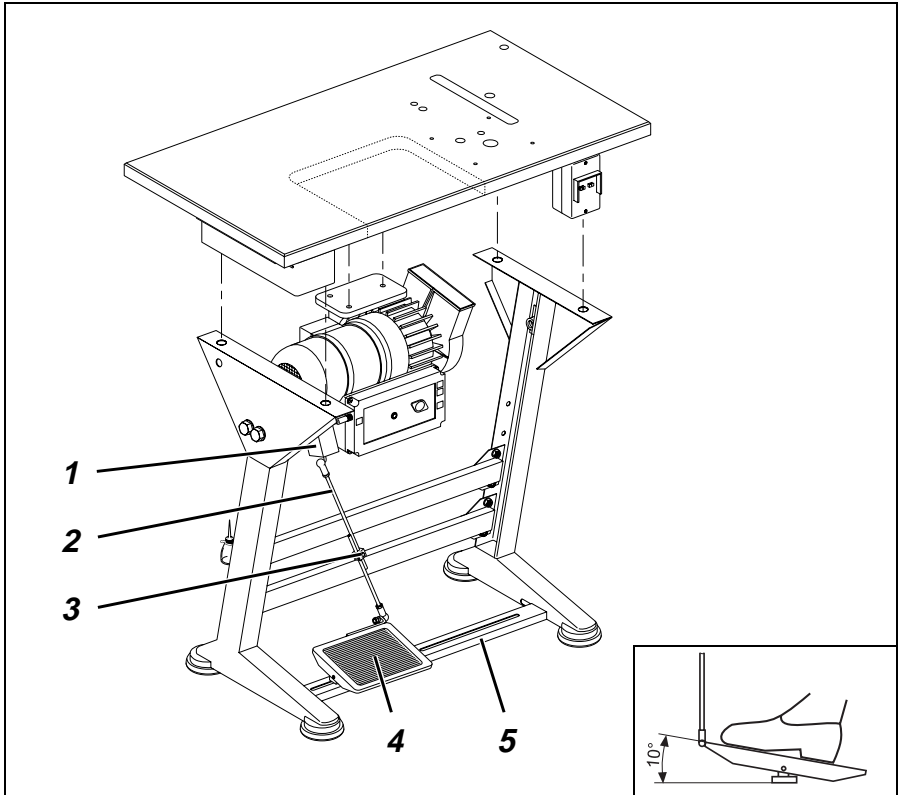


- Pedal 10 auf Gestellstrebe 11 befestigen.  
Die Gestellstrebe 11 ist dazu mit einem Langloch versehen.
- Pedalgestänge 3 am Pedal 10 und Hebel 1 einhängen.
- Gestänge 6 am Hebel 7 und Sollwertgeber 5 des Nähetriebes einhängen.
- Gewindestifte an beiden Stellringen 2 lösen.
- Klemmschrauben an den Hebeln 1 und 7 lösen.
- Welle 8 mit Hebel 1 und 7 axial ausrichten.  
Die Gestänge 3 und 6 müssen von der Bedienseite aus gesehen senkrecht stehen.
- Zum Fixieren der Welle 8 Stellringe 2 dicht an die Lagerplatten 9 heranschieben.
- Klemmschrauben an den Hebeln 1 und 7 festziehen.
- Schraube 4 geringfügig lösen.
- Pedalgestänge 3 in der Höhe wie folgt einstellen:  
Das entlastete Pedal 10 muß eine Neigung von ca. 10° aufweisen.
- Schraube 4 festziehen.

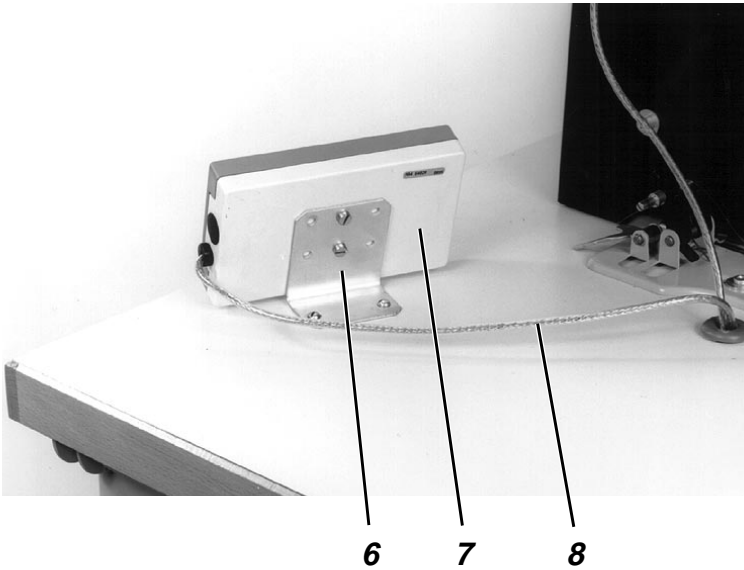
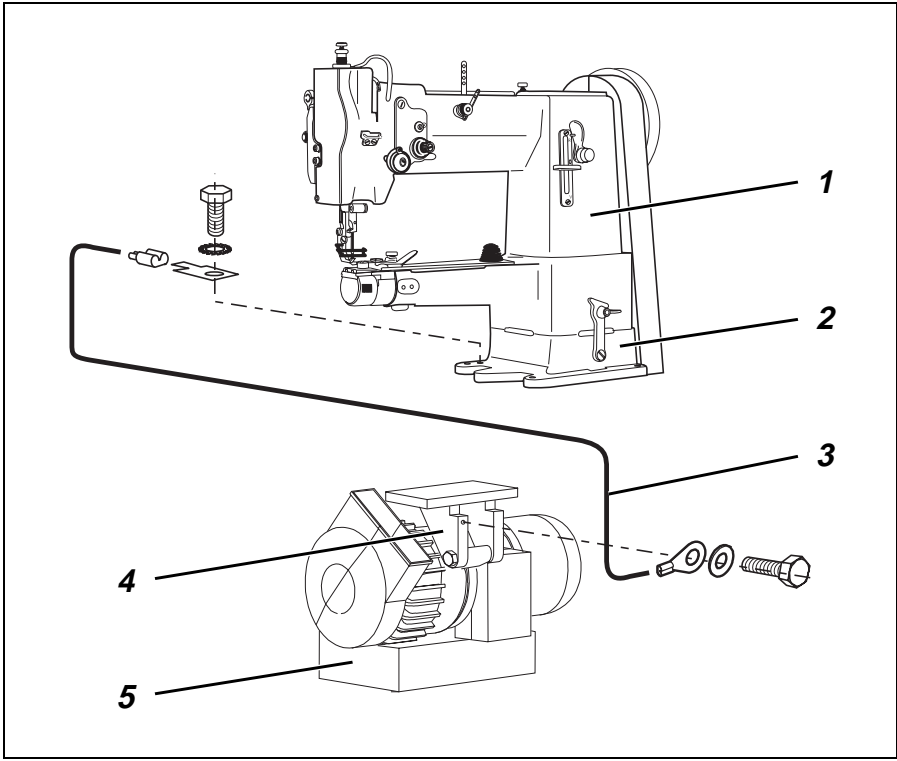




#### 5.4.2 Gestellsatz MG 53-3



- Pedal 4 auf Gestellstrebe 5 befestigen.  
Die Gestellstrebe 5 ist dazu mit einem Langloch versehen.
- Pedalgestänge 2 am Pedal 4 und Sollwertgeber 1 des Nähetriebes einhängen.
- Schraube 3 geringfügig lösen.
- Pedalgestänge 2 in der Höhe wie folgt einstellen:  
Das entlastete Pedal 4 muß eine Neigung von ca. 10° aufweisen.
- Schraube 3 festziehen.





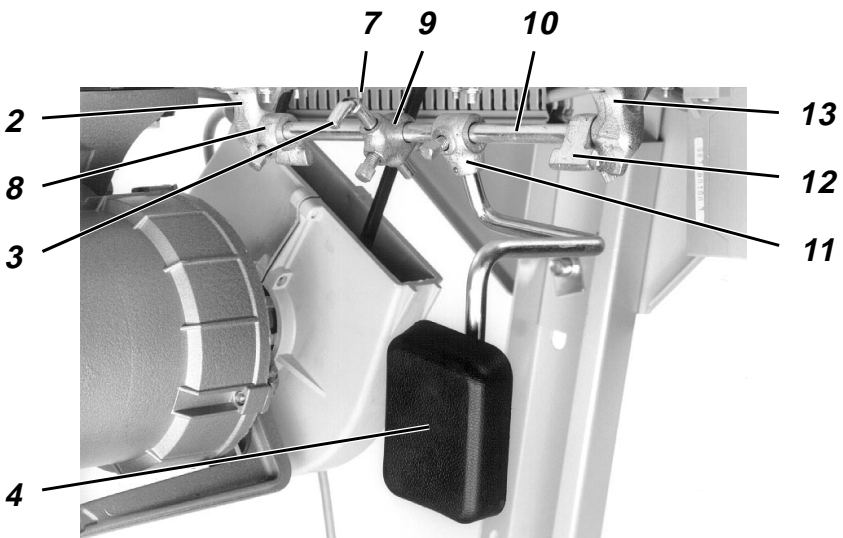
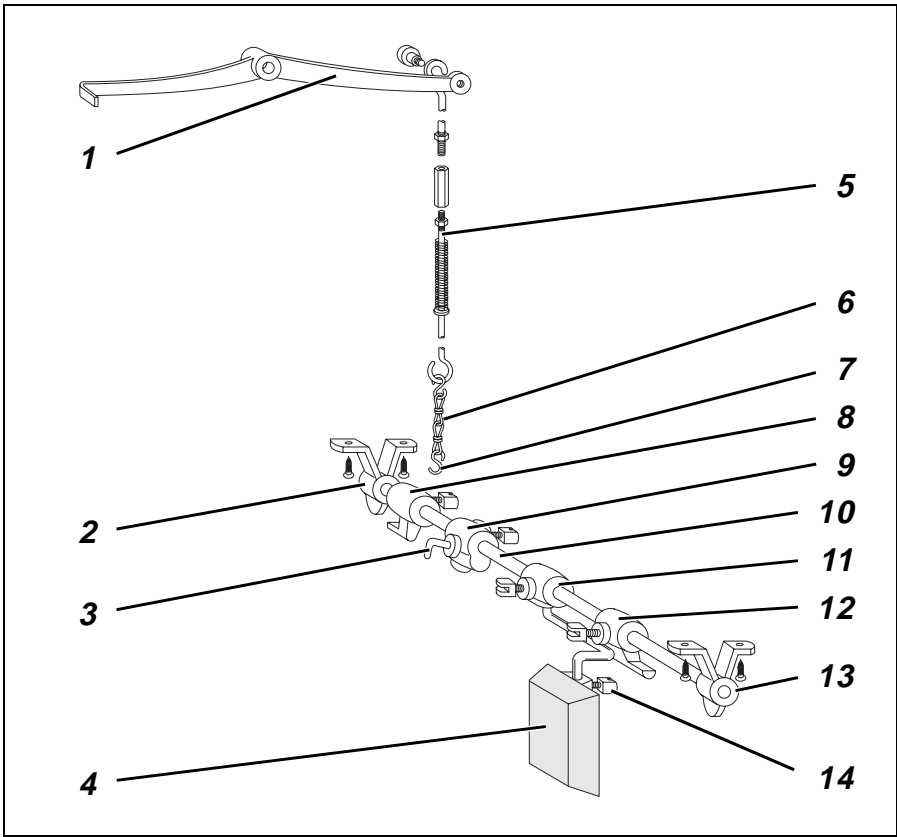
## 5.5 Potentialausgleich

Bei den Antriebspaketen **Efka VD554KV/6F62AV** und **Quick QD554/A51K01** leitet die Erdungsleitung 3 statische Aufladungen des Maschinenobertheiles 1 über den Nähtrieb 5 zur Masse ab.

- Kabelschuh der Erdungsleitung 3 mit Schraube (M4) und Unterlegscheibe am Sockel 4 des Nähtriebes 5 befestigen.  
Der Sockel 4 ist dazu werkseitig mit einer Gewindebohrung ausgestattet.
- Erdungsleitung 3 durch die Bohrung in der Tischplatte nach oben führen.
- Erdungsleitung 3 mit Steckhülse, Flachstecker, Zahnscheibe und Schraube (M4) am Sockel 2 des Maschinenobertheiles befestigen.  
Der Sockel 2 ist dazu werkseitig mit einer Gewindebohrung ausgestattet.

## 5.6 Bedienfeld anbringen (Antriebspaket Quick QD554/A51K01)

- Externes Bedienfeld 7 mit Befestigungswinkel 6 und Holzschrauben auf der Tischplatte befestigen.
- Anschlußleitung 8 durch die Bohrung in der Tischplatte nach unten führen.
- Stecker der Anschlußleitung 8 in die Buchse 4 der Antriebssteuerung einstecken (siehe Abbildung S.10).





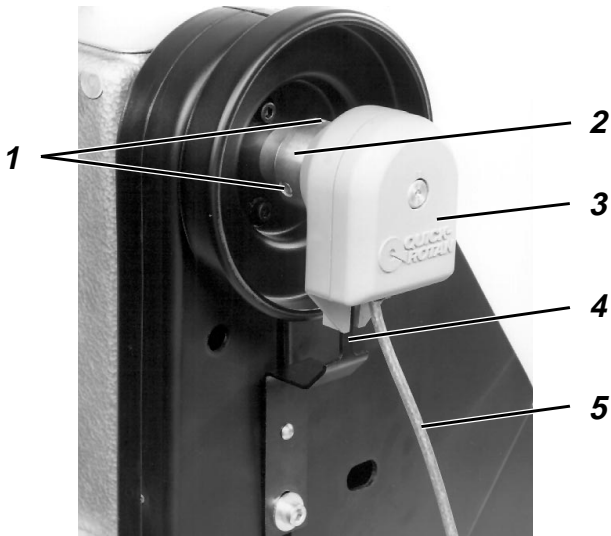
## 5.7 Kniehebel befestigen

Mit Kniehebel 4 werden die Nähfüße mechanisch gelüftet.  
Die Bewegung des Kniehebels wird über Kette 6 und Zugstange 5 auf Lüfterhebel 1 übertragen.

- Welle 10 mit den beiden Lagern 2 und 13 und Holzschrauben 4,5 x 20 unter der Tischplatte befestigen.
- Anschlagnocken 8 und 12 dicht an die Lager 2 und 13 heranstellen.
- Die Anschlagnocken 8 und 12 begrenzen die betätigte und unbetätigte Stellung des Kniehebels 4.  
Anschlagnocken entsprechend auf Welle 10 verdrehen und Klemmschrauben festziehen.
- Kette 6 mit Haken 7 in Druckstange 3 einhängen.
- Stellkloben 9 auf Welle 10 verschieben und Klemmschraube festziehen.  
Die Kette 6 muß durch die Bohrung in der Tischplatte senkrecht nach unten verlaufen.
- Kloben 11 auf Welle 10 verschieben und Klemmschraube festziehen.  
Der Kniehebel 4 muß bei normaler Sitzposition der Bedienperson leicht zu betätigen sein.
- Klemmschraube 14 lösen.
- Kniehebel 4 in der Höhe einstellen.
- Klemmschraube 14 festziehen.



## 6. Positionsgeber anbringen, anschließen und einstellen



### 6.1 Positionsgeber anbringen und anschließen

- Positionsgeber 3 (in der Abbildung Typ Quick) auf Handradflansch aufstecken. Die Nut im Positionsgebergehäuse muß über die Verdrehsicherung 4 am Riemen-schutz greifen.
- Beide Gewindestifte 1 am Positionsgeberring 2 festziehen.
- Anschlußleitung 5 durch die die Bohrung in der Tischplatte nach unten führen.
- Stecker der Anschlußleitung 5 in die entsprechende Buchse der Antriebssteuerung einstecken (siehe Abbildungen S. 10).



## 6.2 Drehrichtung prüfen



### ACHTUNG !

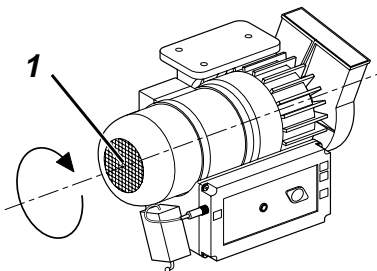
Vor Inbetriebnahme der Spezialnähmaschine unbedingt die Drehrichtung des Nähantriebes prüfen. Das Einschalten bei falscher Drehrichtung kann zu Beschädigungen der Spezialnähmaschine führen.

Bei den Gestellsätzen werden die Nähantriebe in zwei unterschiedlichen Einbaulagen verwendet.

**Die Drehrichtung des Nähantriebes hängt von dem eingesetzten Gestellsatz der Spezialnähmaschine ab!**

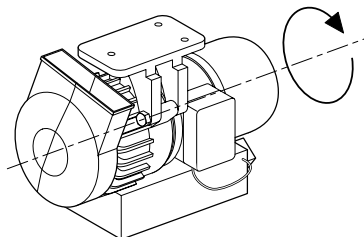
### Gestellsatz MG 53-3:

Linkslauf!



### Gestellsatz MG 56-2:

Rechtslauf!



Gestellsatz	Drehrichtung des Nähantriebes (mit Blick auf die Riemenscheibe!)
MG 53-3	Linkslauf (gegen den Uhrzeigersinn)
MG 56-2	Rechtslauf (im Uhrzeigersinn)

Bei den eingesetzten Drehstromnähantrieben bestimmt das Drehfeld der Spannungsversorgung die Drehrichtung.

- Netzstecker einstecken.
- Durch kurzzeitiges Einschalten des Hauptschalters Drehrichtung des Motorlüfterrades (hinter Motorlüftersieb 1) prüfen. Die Pfeile in der obenstehenden Abbildung geben die richtige Drehrichtung für die beiden Gestellsätze an.
- Bei falscher Drehrichtung müssen im Netzstecker zwei Phasen untereinander vertauscht werden.



### ACHTUNG !

Nach einer Änderung der Drehrichtung müssen die Positionen neu eingestellt bzw. programmiert werden.



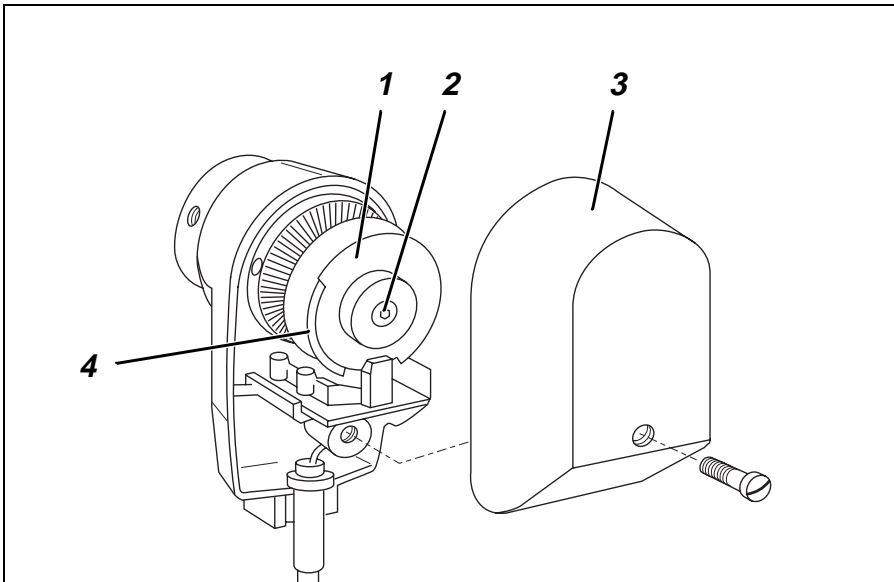
### 6.3 Positionierung prüfen

- Hauptschalter einschalten.
- Pedal kurzzeitig nach vorn treten.  
Die Nähmaschine positioniert in **Position 1** (Schleifenhubstellung, d.h. 2 mm nach dem unteren Totpunkt). Stellung der Nadel prüfen.  
**ACHTUNG !**  
Die Unterklasse **69 FA** positioniert so, daß nach dem unteren Totpunkt Oberkante Nadelöhr und Stichplattenoberfläche auf einer Ebene liegen.
- Pedal ganz zurücktreten und getreten halten.  
Bei Nähmaschinen mit Fadenabschneider wird der Faden abgeschnitten.  
Die Nähmaschine positioniert in **Position 2** (kurz hinter der Fadenhebelhochstellung, d.h. der Faden soll gerade entspannt sein).
- Prüfen, ob der Fadenhebel kurz hinter seinem oberen Totpunkt steht.  
Handrad dazu geringfügig hin- und herdrehen.
- Damit ist die Überprüfung normalerweise abgeschlossen.  
Sollte eine Korrektur der werkseitigen Einstellungen erforderlich sein, so ist zum Einstellen der Positionen wie nachstehend zu verfahren.

### 6.4 Positionen einstellen

Der Positionsgeber muß nach folgenden Arbeiten neu eingestellt werden:

- Montage des Positionsgebers beim Aufstellen der Spezialnähmaschine
- Abschrauben des Positionsgebers
- Austausch des Positionsgebers
- Austausch des Mikroprozessors der Antriebssteuerung
- Austausch der kompletten Antriebssteuerung







#### 6.4.1 Nähtrieb Efka VD554KV/6F62AV



##### **Vorsicht Verletzungsgefahr !**

Vor dem Verstellen der Positionsscheiben 1 und 4 Hauptschalter ausschalten.

Gehen Sie beim Einstellen der Positionsscheiben äußerst behutsam vor. Die Positionsscheiben und die Generatorscheibe (innerste Scheibe) dürfen nicht beschädigt werden.

Die Positionsscheiben 1 und 4 bestimmen durch ihre Stellung die Maschinenpositionen.

##### **Position 1**

- Mit Taste ">>" am Steuerkasten Grundposition "**Nadel unten**" (linke LED unter der Taste leuchtet) anwählen.
- Pedal kurz nach vorn treten.  
Die Nähmaschine stoppt in der 1. Position.
- Prüfen, ob die Nadel in Schleifenhubstellung ( 2 mm nach dem unteren Totpunkt) steht.

##### **ACHTUNG !**

Die Unterklasse **69 FA** positioniert so, daß nach dem unteren Totpunkt Oberkante Nadelöhr und Stichplattenoberseite auf einer Ebene liegen.

- Hauptschalter ausschalten.
- Deckel 3 nach Lösen der Befestigungsschraube entfernen.
- Klemmschraube 2 geringfügig lösen.
- Mittlere Positionsscheibe 4 für Position 1 in gewünschter Richtung verdrehen.

##### **Position 2 (Fadenhebel kurz hinter dem oberen Totpunkt)**

- Hauptschalter einschalten.
- Mit Taste ">>" am Steuerkasten Grundposition "**Nadel oben**" (rechte LED unter der Taste leuchtet) anwählen.
- Pedal kurz nach vorn treten.  
Die Nähmaschine stoppt in der 2. Position.
- Prüfen, ob der Fadenhebel kurz hinter dem oberen Totpunkt steht.  
Der Faden soll gerade entspannt sein.
- Hauptschalter ausschalten.
- Äußere Positionsscheibe 1 für Position 2 in gewünschter Richtung verdrehen.
- Hauptschalter einschalten.
- 1. und 2. Position nochmals prüfen.  
Falls erforderlich, Einstellvorgang wiederholen.
- Klemmschraube 2 festziehen.
- Deckel 3 wieder anbringen.



##### **ACHTUNG !**

Nach einer Änderung der Drehrichtung müssen die Positionen neu eingestellt werden.



## 6.4.2 NÄhantrieb Quick QD554/A51K01

An dem digitalen Positionsgeber sind keine mechanischen Einstellungen erforderlich. Vor der ersten Inbetriebnahme muß lediglich die Referenzposition eingestellt werden.

Die Maschinenpositionen werden vom Positionsgeber in Schritten (Inkrementen) erfaßt und im Display angezeigt.

Eine Umdrehung des Handrades entspricht 480 Schritten. Die Veränderung der Anzeige erfolgt in 2er-Schritten. Eine Änderung von einem zum nächsten Anzeigewert entspricht somit einem Drehwinkel von ca. 1,5°.

Die Winkelstellung der Positionen 1 und 2 zur Referenzposition ist jeweils durch eine bestimmte Anzahl von Inkrementen definiert.

### Referenzposition

Die Referenzposition ist der Ausgangspunkt für alle werkseitig festgelegten Positionen. In Referenzposition taucht die Nadel in die Stichplatte ein.

Die Nadelspitze steht auf Höhe der Stichplattenoberseite.

### Position 1

In der 1. Position muß sich die Nadel in der Schleifenhubstellung, d.h. 2 mm nach dem unteren Totpunkt befinden.

Bei Nähmaschinen mit Fadenabschneider wird in der 1. Position der Abschneidvorgang eingeleitet.

Die Unterklasse **69 FA** positioniert so, daß nach dem unteren Totpunkt Oberkante Nadellohr und Stichplattenoberseite auf einer Ebene liegen.

### Position 2

In der 2. Position muß der Fadenhebel kurz hinter seinem oberen Totpunkt stehen.

## Programmierschritte:

### 1. Programmiermodus aufrufen

- Hauptschalter ausschalten.
- Taste "**G**" und Taste "-" gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
- Hauptschalter wieder einschalten.  
Die Steuerung wechselt in die Techniker-Ebene.  
Im Display erscheint "**\*MANUELL**".

### 2. Referenzposition programmieren

- Taste "**G**" und Taste "-" gleichzeitig drücken.
- Beide Tasten loslassen.  
Im Display erscheint "**EINGEBEN**".
- Taste "**G**" tippen, bis im Display "**G7\*\*\*\*\***" erscheint.
- Taste "**F**" drücken.  
Im Display erscheint "**700\*XXXX**".  
"**XXXX**" steht für den Ziffernwert der Stellung, in der der Positionsgeber angeschraubt ist.
- Pedal kurz vorwärts treten.  
Das Maschinenoberteil positioniert in beliebiger Stellung.
- Maschinenoberteil am Handrad in Referenzposition (Nadelspitze auf Oberkante Stichplatte) drehen.  
**Achtung!**  
Bei allen Einstellungen Handrad in Maschinenlaufrichtung drehen.



- Pedal kurz vorwärts treten.  
Die programmierte Referenzposition wird gespeichert.
- Taste "**G**" und Taste "-" gleichzeitig drücken.  
Im Display erscheint "**\*MANUELL**".

### 3. Position 1 programmieren

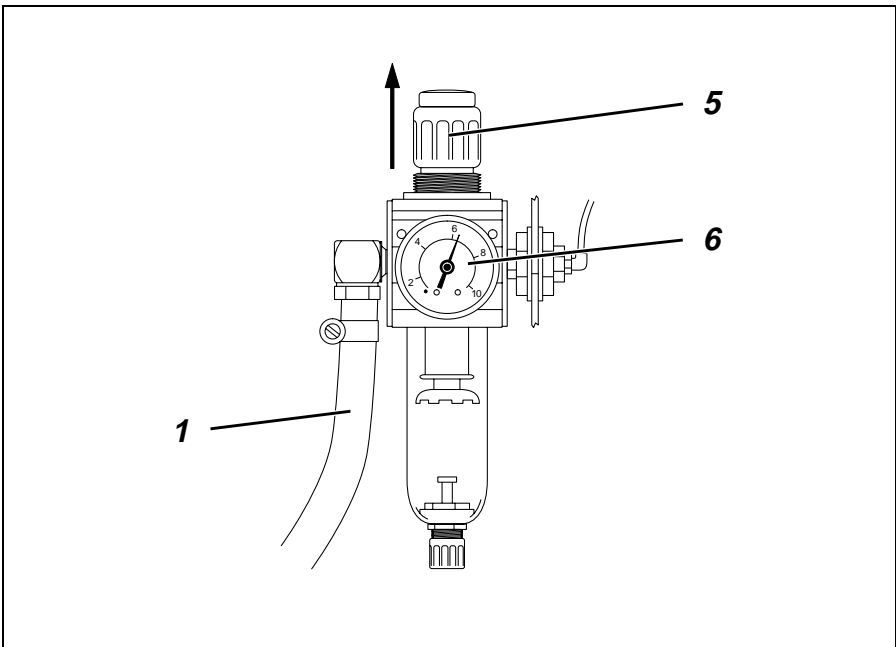
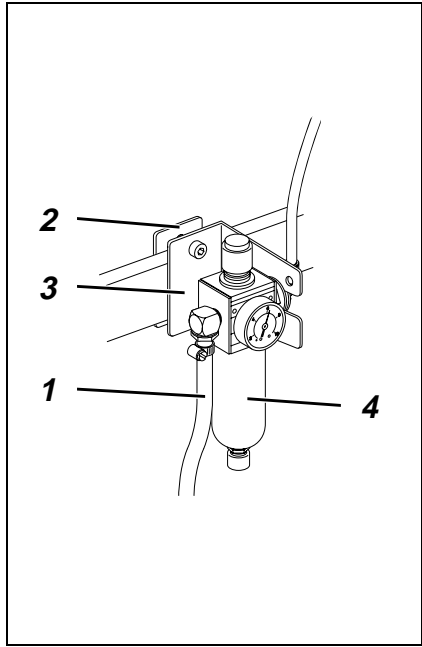
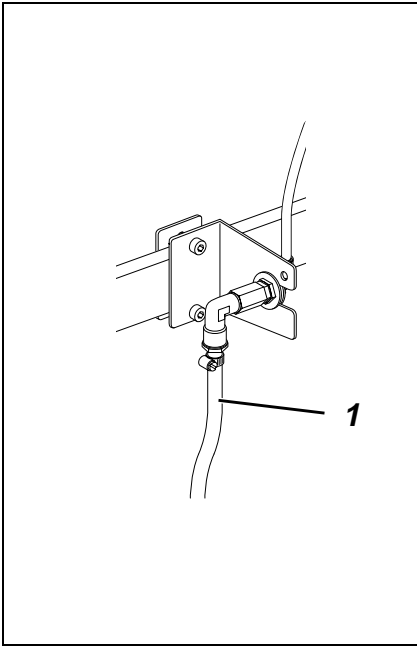
- Taste "**G**" und Taste "-" gleichzeitig drücken.
- Beide Tasten loslassen.  
Im Display erscheint "**EINGEBEN**".
- Taste "**F**" drücken.  
Im Display erscheint "**700\*XXXX**".
- Taste "**F**" tippen, bis im Display "**702\*XXXX**" erscheint.
- Pedal kurz vorwärts treten.  
Das Maschinenoberteil positioniert in der werkseitig eingestellten Position 1.
- Handrad drehen, bis die 1. Position erreicht ist (Schleifenhubstellung).  
**ACHTUNG !**  
Die Unterklasse **69 FA** positioniert so, daß nach dem unteren Totpunkt Oberkante Nadelöhr und Stichplattenoberseite auf einer Ebene liegen.
- Pedal kurz vorwärts treten.  
Die programmierte 1. Position wird gespeichert.

### 4. Position 2 programmieren

- Taste "**F**" drücken.  
Im Display erscheint "**703\*XXXX**".
- Pedal kurz vorwärts treten.  
Das Maschinenoberteil positioniert in der werkseitig eingestellten Position 2.
- Handrad drehen, bis die 2. Position erreicht ist (Fadenhebel kurz hinter seinem oberen Totpunkt).
- Pedal kurz vorwärts treten.  
Die programmierte 2. Position wird gespeichert.

### 5. Programmiermodus verlassen

- Taste "**G**" und Taste "-" gleichzeitig drücken.  
Im Display erscheint "**\*MANUELL**".
- Die Nähmaschine ist betriebsbereit.





## 7. Pneumatischer Anschluß

Für den Betrieb der pneumatischen Zusatzausstattungen muß die Spezialnähmaschine mit wasserfreier Druckluft versorgt werden.



### **ACHTUNG !**

Die einwandfreie Funktion der pneumatischen Aggregate ist nur gewährleistet, wenn der Netzdruck 8 bis 10 bar beträgt.

Der Betriebsdruck der Spezialnähmaschine beträgt **6 bar**.

- Spezialnähmaschine mit Anschlußschlauch 1 ( $\varnothing = 9$  mm) an das betriebseigene Druckluftnetz anschließen.
- **Pneumatik-Anschlußpaket**  
Unter der Bestell-Nr. 0797 003031 ist ein Pneumatik-Anschlußpaket für Gestelle mit Druckluft-Wartungseinheit und pneumatischen Zusatzausstattungen erhältlich. Es beinhaltet folgende Bauteile:
  - Anschlußschlauch, 5m lang,  $\varnothing = 9$  mm
  - Schlauchtüllen und Schlauchbinder
  - Kupplungsdose und Kupplungsstecker

### 7.1 Druckluft-Wartungseinheit

Unter der Bestell-Nr. 9781 000002 ist die Druckluft-Wartungseinheit WE-6 für pneumatische Zusatzausstattungen lieferbar.

#### **Druckluft-Wartungseinheit anschließen**

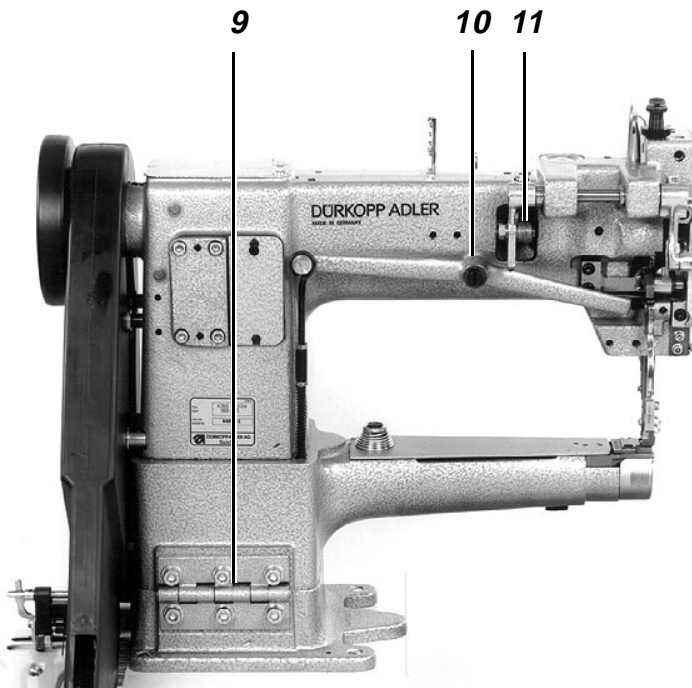
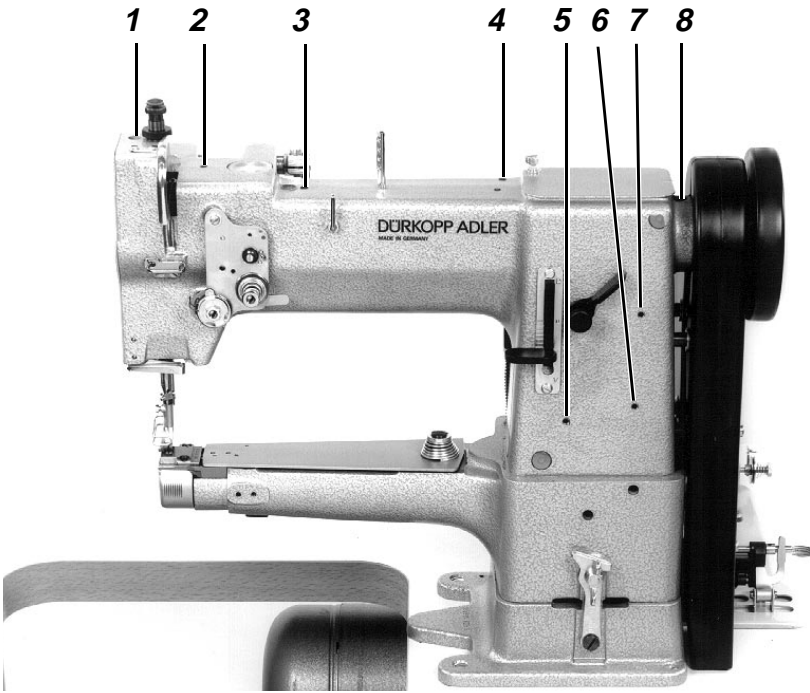
- Druckluft-Wartungseinheit 4 mit Winkel 3 und Lasche 2 am Gestell befestigen.
- Druckluft-Wartungseinheit 4 mit Anschlußschlauch 1 ( $\varnothing = 9$  mm) und Schlauchkupplung R1/4" an das betriebseigene Druckluftnetz anschließen.

#### **Betriebsdruck einstellen**

Der Betriebsdruck beträgt **6 bar**.



Er kann auf Manometer 6 abgelesen werden.

- Zum Einstellen des Betriebsdruckes Drehgriff 5 hochziehen und verdrehen.  
Druck erhöhen = Drehgriff 5 im Uhrzeigersinn drehen  
Druck verringern = Drehgriff 5 gegen den Uhrzeigersinn drehen





## 8. Ölschmierung

	<b>Vorsicht Verletzungsgefahr !</b> Öl kann Hautausschläge hervorrufen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt. Waschen Sie sich nach Kontakt gründlich.
	<b>ACHTUNG !</b> Die Handhabung und Entsorgung von Mineralölen unterliegt gesetzlichen Regelungen. Liefern Sie Altöl an eine autorisierte Annahmestelle ab. Schützen Sie Ihre Umwelt. Achten Sie darauf, kein Öl zu verschütten.

Verwenden Sie zum Ölen der Spezialnähmaschine ausschließlich das Schmieröl **ESSO SP-NK 10** oder ein gleichwertiges Öl mit folgender Spezifikation:

- Viskosität bei 40° C : 10 mm<sup>2</sup>/s
- Flammpunkt: 150 °C

**ESSO SP-NK 10** kann von den Verkaufsstellen der **DÜRKOPP ADLER AG** unter folgender Teile-Nr. bezogen werden:

- 2-Liter-Behälter: 9047 000013
- 5-Liter-Behälter: 9047 000014

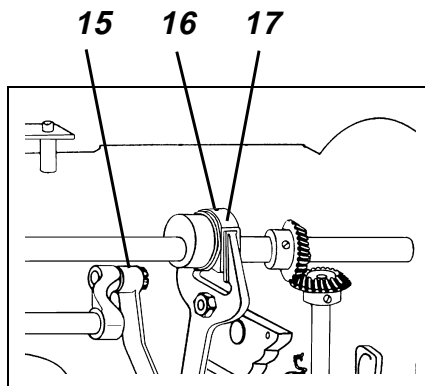
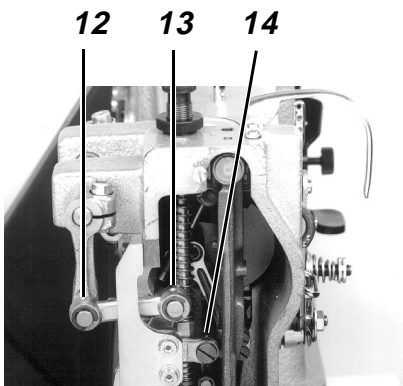
### Ölstellen schmieren

- Kopfdeckel, Kappe, Stichplatte und Stichplattenunterteil entfernen.
- Alle sichtbaren Teile mit Putzlappen von Rostschutzfett und Schmutz reinigen.
- Die in den Abbildungen gekennzeichneten Ölstellen 1 bis 17 mit einigen Tropfen Öl versorgen.

#### Hinweis:

Bei der Unterklasse **69-FA-373** ist die Ölstelle 8 nicht vorhanden!

- Kopfdeckel, Stichplattenunterteil, Stichplatte und Kappe wieder befestigen.





## 9. Nähtest

Nach Beendigung der Aufstellarbeiten ist ein Nähtest vorzunehmen!

- Netzstecker einstecken.



### **Vorsicht Verletzungsgefahr !**

Hauptschalter ausschalten.  
Greiferfaden zum Aufspulen nur bei ausgeschalteter Nähmaschine einfädeln.

- Greiferfaden zum Aufspulen einfädeln (siehe Bedienanleitung).
- Nähfüße in Hochstellung arretieren (siehe Bedienanleitung).
- Hauptschalter einschalten.
- Spule bei niedriger Nähgeschwindigkeit auffüllen.



### **Vorsicht Verletzungsgefahr !**

Hauptschalter ausschalten.  
Nadel- und Greiferfaden nur bei ausgeschalteter Nähmaschine einfädeln.

- Nadel- und Greiferfaden einfädeln (siehe Bedienanleitung).
- Zu verarbeitendes Nähgut auswählen.
- Nähtest erst mit niedriger und anschließend mit kontinuierlich steigender Geschwindigkeit durchführen.
- Prüfen, ob die Nähte den gewünschten Anforderungen entsprechen. Wenn die Anforderungen nicht erreicht werden, Fadenspannungen ändern (siehe Bedienanleitung). Bei Bedarf sind auch die in der Serviceanleitung angegebenen Einstellungen zu prüfen und falls erforderlich zu korrigieren.